

## Referenz

# Sanierung eines MKW-Schadens in Kombination mit der Neuerrichtung eines Binnenhafens

## Spezialtiefbau und Nassaushub

Im Rahmen der Neuerrichtung eines Binnenhafens für die Flotte der Reederei Riedel in Berlin Treptow-Köpenick, muss ein umfangreicher MKW-Schaden eines ehemaligen Tanklagers saniert werden. Hierzu wurde nach umfangreichen Voruntersuchungen ein Sanierungskonzept für das kontaminierte Erdreich im gesättigten Bereich erarbeitet. In insgesamt vier Sanierungsbereichen, von denen drei im zukünftigen Hafenbecken liegen, wurden unterschiedlich große Baugruben errichtet, aus denen das belastete Material ausgehoben wurde.



## Projektskizze

- Einbau von ca. 6.500 m<sup>2</sup> Spundwand
- Aushub von ca. 36.500 m<sup>3</sup>, davon ca. 25.000 m<sup>3</sup> Nassaushub
- Entsorgung von ca. 28.000 t gefährlichen Abfall
- Baugrubenwasserreinigungsanlage mit einem Durchsatz von 140 m<sup>3</sup>/h
- Hohe logistische Anforderungen an die Bauausführung

## Neubauprojekt

### Auftraggeber

Spreeblick Invest GmbH  
Planufer 78  
10967 Berlin

### Leistungsbild

Spezialtiefbau  
Sanierungstechnik  
Grundwasserreinigung

### Auftragsvolumen (Ingenieurleistungen)

80.000,00 €

### Investitionsvolumen

ca. 2.000.000 €

### Laufzeit

2009 bis 2011

### Planung

HORN & MÜLLER  
Ingenieurgesellschaft mbH  
Arkonastraße 45 - 49  
13189 Berlin  
Tel. 030 / 47 00 80 - 0  
Fax 030 / 47 00 80 - 80  
horn-und-mueller.de

### Rammarbeiten Spundwand



### Rückverfüllung



#### Leistungen

- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung
- Vergabe
- Bauoberleitung
- Beratung
- Nachtragsmanagement



### Nassaushub mit Abtropffläche